

Dank Polizeihund "Lupo" wurde der Vermisste noch lebend gefunden (Teilerfolg)

Mitten in der Nacht vom 17.10.2009 verfolgte der Personenspürhund "Lupo" von Appenzell in Richtung Kaubad die Spur der vermissten Person. Aufgrund der Dunkelheit und dem gefährlichen Gelände wurde die Fährtenarbeit in der Nähe einer Scheune unterbrochen. Gerade bevor ein weiterer Hund dort angesetzt wurde, schaute der Begleiter in den Stall und fand den Gesuchten verletzt und unterkühlt in der Futterkrippe.